Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ingenieure angestellt sind. Der amüsante Rapport ist in «Eng. News-Record» vom 12. August auszugsweise wiedergegeben.

Vergleichende Versuche mit verschiedenen Verkleidungen von kleineren Erdkanälen, vorgenommen am Pasco-Bewässerungssystem, sind in «Eng. News-Record» vom 22. Juli beschrieben. Als am teuersten erwies sich die 76 mm starke Betonverkleidung. Im Vergleich hierzu ergaben die anderen, in grossem Masstabe angewandten Verkleidungsmethoden folgende relative Kosten: 38 mm Gunit 75 %, 51 mm Gunit 80 %, 51 mm Beton 75 %, 51 mm Asphaltbeton 50 %.

Von den Erweiterungsbauten der E. T. H., über die hier in Nr. 14, S. 190* lfd. Jgs. berichtet worden ist, bringt das Septemberheft des «Werk» neue Modellbilder des Wasserbau-Laboratoriums, sowie des Schwachstrom- und Hochfrequenz-Institutes an der Sternwartstrasse. Die Bauarbeiten für das letztgenannte, unmittelbar neben dem Küchentrakt des neuen Kantonspitals anschliessende Gebäude haben bereits begonnen.

Aktuelle Staumauerprobleme in Indien sind in der August-Nummer von «Concrete» kurz aufgeführt. Besonders erwähnt sei die geplante Staumauer im Kosi-Fluss, bei Barahkshetra in Nepal, die mit 260 m die höchste der Welt sein wird.

NEKROLOGE

† **Meinrad Ott,** gew. Adjunkt des Kantonsbaumeisters, geb. am 5. Dez. 1879, ist am 26. Okt. in Zürich gestorben. Nach Ausbildung am Eidg. Polytechnikum und in Stuttgart und einer kurzen Praxis in München war Ott 1906 in die Dienste des Kant. Hochbauamtes getreten, dem er darauf während 38 Jahren angehört hat. Sowohl mit kantonalen Neubauten, wie mit Wohnbauförderung und Unterhalt (Haus zum Rechberg) hatte er ein reiches Mass von Arbeit zu bewältigen; ausserdem war Kollege Ott uneigennützig tätig im Schweiz. Fussball- und Athletikverband, in der Zunft zur Schiffleuten und in Quartiervereinen.

† **F. J. Rutgers,** von Zürich, geb. 21. März 1882, mech.-techn. Abteilung des Eidg. Polytechnikums von 1900 bis 1904, Professor für Elektrotechnik am Technikum Burgdorf, ist am 3. Dez. an einer Herzlähmung verschieden.

† **Otto Gschwind,** Arch. S. I. A. in Zürich, ist am 2. Dez. im 66. Altersjahr nach kurzer Krankheit abberufen worden.

WETTBEWERBE

Schulhaus mit Turnhalle in Sarmenstorf. In einem beschränkten Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten fällte das Preisgericht, dem die Herren X. Stalder, Gemeindeammann, Sarmenstorf, G. Baur, Fabrikant, Sarmenstorf, Alois Stadler, Architekt, Zug, K. Kaufmann, Hochbaumeister, Aarau und Hans Hauri, Architekt, Reinach, angehörten, folgenden Entscheid:

1. Preis (1400 Fr.) J. Gretler, Wohlen
2. Preis (1100 Fr.) J. Oswald, Muri-Bremgarten & G. Pilgrim, Muri
3. Preis (1000 Fr.) Richner & Anliker, Aarau, Mitarbeiter H. Geiser, Aarau

Das Preisgericht empfiehlt der Behörde, mit dem 1. Preisträger zur Weiterbearbeitung des Projektes in Verbindung zu treten.

Kirchliche Bauten am Bullingerplatz in Zürich. Beschränkter Wettbewerb unter fünf Eingeladenen. Fachleute im Preisgericht waren die Architekten A. Debrunner, Dr. R. Rohn, E. Schäfer, sowie Ing. W. Ziegler. Feste Entschädigung je 1000 Fr. Urteil:

1. Preis (2000 Fr.) Gebrüder Pfister, Zürich
2. Preis (1800 Fr.) Hans Stäger, Zürich
3. Preis (1200 Fr.) Werner Stücheli, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die Weiterbearbeitung dem Verfasser des erstprämiierten Entwurfes zu übertragen. Die Ausstellung im Parterresaal des Bullingerhauses, Bäckerstrasse 240, ist noch geöffnet Freitag, 10. Dez., 20 bis 21.30 h und Samstag, 11. Dez., 15 bis 17 h, jeweils mit Führung durch ein Mitglied des Preisgerichts.

Primarschulhaus in Oberwinterthur (SBZ 1948, Nr. 22, S. 314). Nach Verlängerung des Eingabetermins bis zum 23. Nov. 1948 sind 43 Projekte eingegangen. Das Preisgericht wird vor Mitte Januar 1949 zusammentreten, so dass ab 16. Januar 1949 die Wettbewerbsentwürfe zur öffentlichen Besichtigung im Gewerbemuseum ausgestellt sein werden.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Questions fondamentales en matière de constructions soudées. Conférences faites à Zurich en 1947 par F. Campus. 101 p. avec 50 fig. Liège.

Grundsätzliche Betrachtungen über die bei der Lagerung und Beförderung von Gasen in Druckgefässen auftretenden Korrosionserscheinungen. Von P. Schläpfer und A. Bukowiecki. Zürich 1948, Sonderabdruck.

Amerikanischer Talsperrenbau. Von M. R. Ros. 56 S. mit 90 Abb. Bern 1947, Separatabdruck aus der «Techn. Rundschau».

Ueber die Struktur der Holzkohlen. Von P. Schläpfer und R. Brown. 121 S. mit 69 Abb. Bericht Nr. 153 der EMPA. Zürich 1948.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilungen des Sekretariates

Praktikantenstellen

In letzter Zeit gelangten wiederum einige ausländische Studenten, vor allem Engländer, mit der Bitte an uns, für sie Praktikantenstellen in der Schweiz zu suchen. Im Interesse der Festigung und des Ausbaues notwendiger internationaler Beziehungen zwischen Fachleuten, bitten wir unsere Mitglieder erneut dringend, zu prüfen, ob sie in der Lage wären, solche Praktikanten aufzunehmen. Die Frage der Entschädigung müsste von Fall zu Fall abgeklärt werden.

Anmeldungen sind an das Zentralsekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, zu richten.

Präsidenten der Sektionen des S. I. A.

Aargau: Oscar Richner, Ing., Wildegg.
Basel: Hans Rudolf Suter, Arch., Elisabethenstr. 30, Basel.
Bern: W. Huser, Ing., Müngerstrasse 76, Bern.
Chaux-de-Fonds/Le Locle: A. E. Wyss, arch., 18, rue Leopold Robert, La Chaux-de-Fonds.
Fribourg: Léon Desbiolles, ing., Pérolles 23, Fribourg.
Genève: Marcel Humbert, ing., 4, rue de Chantepoulet, Genève.
Graubünden: H. Conrad, Obering., Nordstrasse 1, Chur.
Neuchâtel: J. J. Du Pasquier, arch., 4, rue des Epancheurs, Neuchâtel.
St. Gallen: H. U. Hohl, Arch., Warteckstr. 5, Herisau.
Schaffhausen: F. Reber, Ing., Dir., Haus im Schützen, Flurlingen.
Solothurn: Emil Altenburger, Arch., Gärtnerstr. 6, Solothurn.
Thurgau: Jean Kräher, Arch., Oberstadtstr. 8, Frauenfeld.
Ticino: Camillo Ghezzi, Ing., Tenero/Locarno.
Valais: Donato Burgener, arch., Sierre.
Vaudoise: Henri Matti, ing., 53, Chamblandes-Dessus, Lausanne.
Waldstätte: Willy Kollros, Obering., Obergrundstr. 105, Luzern.
Winterthur: Hans Conrad Egloff, Obering. c/o Gebr. Sulzer, Winterthur.
Zürich: Max Stahel, Ing. c/o Schweiz. Baumeisterverband, Beethovenstr. 38, Zürich.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) jeweils bis spätestens Mittwoch Morgen der Redaktion mitgeteilt sein.

15. Dez. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle, 1. Stock. Dr. *Hans Curjel,* Zürich: «Strawinsky und Picasso, ein Beitrag zum Wesen der zeitgenössischen Kunst» (mit Grammophonplatten und Diapositiven).
16. Dez. (Donnerstag) Gesellschaft der Urania-Sternwarte, Zürich. 20.30 h im Hörsaal 109 der Universität Zürich. Dr. h. c. *F. Schmid,* Oberhelfenswil: «Licht und Farbenspiele in der Atmosphäre».
17. Dez. (Freitag) Studienkommission der Architektura an der E. T. H. 20.15 h im Audit. I. Dr. *H. Curjel:* «Dramatik und Architektur».
17. Dez. (Freitag) Aero-Club der Schweiz, Sektion Zürich. 21.00 h im Kammermusiksaal des Kongresshauses. *Th. Heimgartner:* «Plauderei über den Segelflug-Wettbewerb der F. A. I. in Samaden 1948» (Farbenfilm).